

Großtrappen fühlen sich wohl!

Schutzprojekte zeigen Wirkung, es gibt wieder mehr Großtrappen

● **BEZIRK (cht).** Die Großtrappe, der schwerste flugfähige Vogel der Welt, fühlt sich im Bezirk Neusiedl am See besonders wohl. Die Population ist in den vergangenen Jahren um 70 Prozent gewachsen. Grund dafür ist die gute Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Bauern und Jägern.

Die vergangenen Jahre sind im Gebiet Parndorfer Platte in Hinsicht auf den Schutz der Großtrappe, ein voller Erfolg gewesen. Hauptgrund dafür: Naturschutz, Landwirtschaft und Jägerschaft ziehen an einem Strang.



Rainer Raab, Reinhold Reif, Franz Stefan Hautzinger, Landesrat Andreas Liegenfeld und Kurt Kirchberger mit einer Trappe.

Foto:Titz

Mehr als 400 Tiere

Mehr als 400 Großtrappen wurden kürzlich in der Region um das Dreiländereck Burgenland-Slowakei-Ungarn gezählt, wobei sich die meisten davon im Burgenland aufhalten. „Man kann aber nie genau sagen, wo die Tiere gerade sind,

sie sind in allen drei Ländern unterwegs“, so Rainer Raab, wissenschaftlicher Leiter des Schutzprojektes.

Auch die Energieversorger sind am Trappenschutz beteiligt. In den vergangenen Jahren

wurden Hoch- und Mittelspannungsleitungen extra unter die Erde verlegt.

Auch in den kommenden Jahren soll das Schutzprojekt, das von der EU gestützt wird, weitergeführt werden.